

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Tagesmüttervereins Lkr. Konstanz e.V. am 22. Juli 2022**

Die Mitglieder wurden satzungsgemäß mit Angabe der vorläufigen Tagesordnungspunkte eingeladen. Somit ist die Mitgliederversammlung (MGV) beschlussfähig. Der Jahresbericht 2021/2022 wurde den Teilnehmer:innen zu Beginn der Versammlung ausgehändigt und ist auf der Homepage des Tagesmüttervereins Lkr. Konstanz einsehbar. Hr. Effinger wurde als Wahlleiter bestimmt und es wurde im Einverständnis aller stimmberechtigten Mitgliedern offen per Handzeichen abgestimmt. Auch die Einwilligung der Anwesenden wurde eingeholt, die auf Fotos zur Veröffentlichung erscheinen.

<b>Ort:</b>	Milchwerk Radolfzell, Werner-Messmer-Straße 14, 78315 Radolfzell
<b>Datum/Zeit:</b>	22. Juli, 19:40 – 21:45 Uhr
<b>Anwesend</b>	
<b>Vorstand:</b>	Sabrina Falkner (1. Vorsitzende und Versammlungsleitung) Stephanie Stiehle, Sandra Steidle und Anke Tandler (Beisitzerinnen) Susanne Zimmermann (kommissarische Schriftführerin)
<b>Kassenprüfer:</b>	Andreas Effinger
<b>Mitarbeiterinnen:</b>	Sabine Dietz, Franka Gansow, Iris Graf (Geschäftsführerin), Anette Kühne-Horber, Sigrid Schaden
<b>Mitglieder:</b>	18 anwesende Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
<b>Gäste:</b>	Leonie Braun, Abteilungsleiterin Kindertagesbetreuung Singen) Christina Rüdinger (Fachbereich Kindertagespflege des Stadtjugendamtes Konstanz) Bürgermeister Patrick Krauss (Moos)
<b>Entschuldigt:</b>	Anja Dürr-Pucher (Beirätin), Bürgermeisterin Monika Laule (Kassenprüferin) Ariane Kimmel, Susanne Margraf und Kathy Scherle vom Jugendamt Lkr. Konstanz Steffi Seyfried (2. Vorsitzende und kommissarische Kassiererin) Isabel Ackermann, Steffi Bolduan, Claudia Dörfer, Ivonne Rebert (Mitarbeiterinnen) Lena Crivellari-Stein, Bürgermeisterin Vera Schraner (Büsingen)
<b>Leitung:</b>	Sabrina Falkner
<b>Protokoll:</b>	Susanne Zimmermann

## Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung / Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder/ Annahme des Protokolls der MGV vom 08.10.2021

- Fr. Falkner begrüßt herzlich alle Mitglieder und die Mitarbeiterinnen, im Besonderen folgende Gäste: Bürgermeister Krauss aus der Gemeinde Moos, Fr. Braun (Abteilungsleiterin Kindertagesbetreuung Singen), Fr. Rüdinger (Fachbereich Kindertagespflege des Stadtjugendamtes Konstanz).
- 18 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.
- Mit der vorgestellten Tagesordnung sind alle Anwesenden einverstanden.
- Das Protokoll der MGV vom 08.10.2021 wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht der Geschäftsführung

Fr. Falkner entschuldigt sich zu Beginn: Fehldruck des Berichts vom Vorstand im Jahresbericht. Anschließend berichtet Fr. Graf von den **wichtigsten Aktivitäten 2021/2022**:

- Weiteres Corona-Jahr mit Hindernissen und Mehrarbeit.
- Viele Weiterbildungen online, ohne Reisen leichter, aber persönlicher Kontakt fehlte.
- Qualifizierung läuft gut, aber es fehlen weiterhin Personen, die sich auf die Kindertagespflege (KTPP) spezialisieren möchten, während der Bedarf an Plätzen weiterwächst
- Kernthemen: Qualifizierung, Kinderschutz, Betreuung in anderen geeigneten Räumen, Orientierungsplan in der Kindertagespflege (in Arbeit, Umsetzung vermutlich erst nächstes oder übernächstes Jahr), Rechtsanspruch auf Grundschulbetreuung, Anpassung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege (Erhöhung laufender Geldleistungen)
- Testbesorgung und -ausgabe waren große Herausforderungen (wann und woher kommen die Tests, wer kommt für die Tests auf usw.?)
- Danke für die gute Arbeit an alle Mitarbeiterinnen und das gesamte Team

TOP 3 Bericht der Mitarbeiterinnen und Austausch

Aus der **Beratungsstelle Radolfzell** berichtet Fr. Dietz:

- Corona-Pandemie: Bis Mai 2021 im Homeoffice, Bewerbungsgespräche, Beratungen und Sitzungen alle online, ab Juni wieder in Präsenz.
- Eckdaten: Im Landkreis Konstanz (ohne Stadt Konstanz und Stadt Singen) waren 93 KTPP tätig. Diese betreuten insgesamt 378 TPK. Davon waren 241 Kinder im Alter unter drei Jahren, 59 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sowie 72 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren.

Fr. Gansow berichtet aus der **Beratungsstelle Singen**:

- Fr. Gansow startete im April 2022 als Nachfolge von Jasmin Schenk.
- Testausgabe Singen: Viele persönliche Gespräche fanden statt, was sehr positiv empfunden wurde.
- Genau wie auch in Radolfzell gab es viele Anfragen für Kindertagesplätze, mehr Kinder als Plätze vorhanden.
- KTPP mehr in Randbereichen von Singen tätig, wenige in der Innenstadt.

Fr. Schaden berichtet aus der **Beratungsstelle Konstanz**:

- Intensiver Austausch mit Kolleginnen der andern Fachberatungsstellen fand statt.
- Fr. Schaden weist darauf hin, dass sie einen etwas anderen Tätigkeitsbereich hat, z.B. keine Vermittlung (das ist Aufgabe von Fachberatungen, wie z.B. Fr. Rüdinger)

- Die Testausgabe hinterließ auch in KN bleibenden Eindruck
- Umstellung des Qualifizierungskonzept auf QHB300-Baden-Württemberg, aber auch Umstellung in der Akquise und Beratung von KTHP mit dem Start des ersten 50-UE-Kurses im Oktober. Wie gelingt es mit diesen höheren Anforderungen, neue Bewerber:innen zu gewinnen?
- Zunehmender Stellenwert des Kinderschutzes: gesetzliche Neuregelung hat dies auch nochmal angetrieben.
- Fortbildung «RESPEKT – zur Ethik pädagogischer Beziehungen in der Kindertagespflege» in Kooperation mit dem Landesverband, 30 UE zu Kinderschutz inkl. Themen zu Kinderrechte und Kindeswohl konnten alle in Präsenz abgehalten werden, was wegen des persönlichen Kontaktes sehr geschätzt wurde.
- Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung im Grundschulalter
- «Integrationskurs mit Kind» als Initiative auf Bundesebene in Zusammenarbeit mit Stadtjugendamt Konstanz und Volkshochschule, noch keine konkreten Umsetzungsmöglichkeiten.
- Viele Fortbildungen in Präsenz (gefühlte Mehraufwand), z.B. in der Stadtbibliothek zu Kinderliteratur, «ADHS und Trotz» oder Tagesseminar zu Naturpädagogik
- Thema «Vertretung in der Kindertagespflege» wurde wieder aufgegriffen, aktuelle Erarbeitung in Arbeitsgruppe mit Ziel, in den Gemeinderat erneut einen Vorschlag für ein Vertretungsmodell inkl. einer Kostenbeteiligung der Stadt mit Haushaltsmitteln einzubringen.
- Insgesamt ein vielfältiges und gutes Jahr.

Fr. Kühne-Horber berichtet zur **Qualifizierung**:

- Danke an Frau Falkner für Online-Werbung (Instagram und Facebook)
- Zentral im Berichtsjahr: Umstellung auf neuen Kurs QHB-BW 300 UE (22 Anmeldungen, viele sind abgesprungen, musste nochmal neu gestartet werden)
- Anbieterschulungen mit Fr. Kühne-Horber als Multiplikatorin wurde im Herbst 2021 beendet.
- Start des ersten Kurses im Oktober 2021 mit den ersten 50UE an zwei Vormittagen, zweiter 50-UE-Kurs zweimal abends pro Woche. Zweimal die Woche, je 4 UE -> allein schon vom zeitlichen und inhaltlichen Aufwand her viel anspruchsvoller.
- Kurse fanden mit zehn Teilnehmer:innen aus Konstanz und dem Landkreis statt.
- 300 UE aktuell 10 TN (ursprünglich 13 TN). Gründe: Schritt in Selbständigkeit in Zeiten von Corona und Ukraine Krieg zu unsicher.
- Weniger Fehlzeiten als sonst in Präsenz (viel online).
- Eine Prüfung musste online abgelegt / abgenommen werden.
- Erster Aufstockerkurs (160 UE → 140+UE) begann im September 2021 und endet im September 2022 mit 12 Teilnehmer:innen.
- Elena Singer ist ab Februar 2022 kontinuierliche Kursbegleitung für den Aufstockerkurs 140+UE.
- Sigrid Schaden wird ab April 2023 Aufstockerkurs in Konstanz starten.
- Fr. Jasmin Schenk wird Qualifizierung mit einem kleinen Pensum unterstützen.
- Zertifizierungsfeier des 106-UE-Kurses des Landkreises fand im Juni 2022 statt (letzte Prüfungen im Januar 2022).
- 25 Interessierte für Kurs, der im Oktober starten könnte, Prüfung läuft. Wieder in Mischform mit Teilnehmer:innen aus Stadt Konstanz und Landkreis.
- Drei Kurse laufen aktuell parallel, es werden relativ viele KTHP qualifiziert, aber noch zu wenige werden als KTHP tätig (Fünf von zehn KTHP sind tätig).
- Spannendes Thema: Ausbau Betreuung in geeigneten Räumen.
- Angebot Hospitation willkommen, aber aktuell immer noch nicht vollumfänglich möglich (Corona).

Wortmeldung:

Bürgermeister Krauss nutzt die Gelegenheit und erläutert die aktuelle Situation in Moos. Die Geburtenzahlen sind hoch. Es ist eine immense Herausforderung, diese Kinder zu betreuen und ein großes Thema in der Verwaltung. Ü3 gut aufgestellt, U3 weniger gut. Eine Kita wurde bereits ausgebaut. Aktuell ist ein Waldkindergarten/Naturkindergarten in Planung. Eine zweite Krippengruppe wird im Rathaus betreut. Eine Großtagespflegestelle in anderen geeigneten Räumen (altes Rathaus in Iznang) ist auch in Planung, der Bauantrag zu Umnutzung kommt am Donnerstag in den Gemeinderat.

Hr. Krauss betont, dass Moos auch auf KTHP angewiesen ist und deren Arbeit wertschätzt und auch schon unterstützt (Modell: KTHP, die Kinder aus Moos betreuen, erhalten 50 € pro Kind pro Monat). Er bedankt sich bei den KTHP für die fundamentale Arbeit, die sie für alle Kommunen leisten.

Eine Teilnehmerin fragt, wie viele Stunden, die Kinder betreut werden sollen. Hr. Krauss beantwortet dies bis 14:30, GT wird so gut wie kaum benötigt.

Fragen an die Mitarbeiterinnen des TMV gab es keine. Frau Falkner entlässt die Mitarbeiterinnen des TMV in den Feierabend, sie verlassen die Versammlung um 20.35 Uhr.

TOP 4

Bericht Vorstand

Fr. Falkner berichtet zu den **Vereinstätigkeiten des Vorstands:**

- Anfang des Jahres: Aus- und Überarbeitung von Vereinsdokumenten: Vereinssatzung, Geschäftsordnung und Beitrittserklärung. Der Datenschutz im Verein wurde weiter implementiert.
- Umfrage im Januar bei KTHP, basierend auf Ergebnissen:
- Wunsch Vernetzung: Stammtisch für KTHP an verschiedenen Orten im LK wurde in Leben gerufen.
- Mehr Transparenz: quartalsweise erscheint neu ein Newsletter
- Aktion Lauf und Radel mit «RESPEKT» vom Landesverband Kindertagespflege BW: Wanderung mit KTHP im Oktober 2021 im Hilzinger Hinterland.
- Aktionswoche «Gut betreut in der Kindertagespflege» vom Bundesverband für Kindertagespflege: Videos mit Bildern von KTHP zusammengestellt und auf Social-Media-Kanälen geteilt, um KTHP transparenter und bekannter zu machen.
- Aktivitäten auf Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram ausgeweitet.
- Weiterentwicklung Kooperation mit Kommunen: aktuell mit Singen (Fr. Braun) im Austausch.
- Es gibt noch viele Gemeinden, die noch von Vorzügen den KTHP überzeugt werden müssen. Zentral ist es dabei, die Rahmenbedingungen für KTHP zu verbessern (finanzielle Unsicherheit abbauen).
- Testpflicht Kindertagespflege: Viel Einsatz und Zeit, um die Tests für die Kinder zu besorgen und zu verteilen. Fr. Falkner dank dem Vorstand, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

**Zahlen, Daten und Fakten** (Stichtag: 1. März 2022), vorgestellt von Fr. Tandler:

- 263 Vereinsmitglieder (nur zwei weniger, auch wenn viel weniger KTHP)
- Aktive KTHP im LK KN:
  - 2020: 113
  - 2021: 102
  - 2022: 93
  - 2020 auf 2021: Rückgang um 9,7%
  - 2021 auf 2022: Rückgang um 8,8%

- Aktive KTHP in der Stadt KN
  - 2020: 85
  - 2021: 74
  - 2022: 72
  - 74 -> 72 12,9% 2,7%
  - 2020 auf 2021: Rückgang um 12,9%
  - 2021 auf 2022: Rückgang um 2,7%, konnte im letzten Jahr etwas gestoppt werden
- Bedarf an Kindertagesplätzen ist enorm hoch:
  - 226 neue KTHP-Verhältnisse
  - 299 Anfragen konnten nicht bedient werden, d.h. 57% konnten nicht vermittelt werden. Kritischer Zustand, Befürchtungen aus den letzten Jahren haben sich bewahrheitet.
- Im Gegensatz dazu sind aber die Anzahl der Betreuungsverhältnisse im Lkr. KN wieder leicht am Steigen:
  - 2020: 435
  - 2021: 371
  - 2022: 378
  - Mehr Kinder wurden von bereits tätigen KTHP aufgenommen.
  - Betreuungsstunden sind auch gestiegen von 74,2 auf 84, 1% (auch wegen dem finanziellen Druck für die KTHP).
- Alter der betreuten Tageskinder im Lkr. KN
  - 271 KTHP unter 3 (65%)
  - 59 Kinder 3-6 Jahre (16%). Kinder, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben, aber auch aus sozialen Gründen.
  - 72 Kinder 6-14 Jahren, Nachmittagsbetreuung (19%) -> Anspruch auf GT-Platz Grundschule.

Förderung Kindertagespflege durch Städte und Gemeinden:

- Aktuell erhalten KTHP 6,50 € pro Stunde/Kind sowie die hälftigen Sozialleistungen und die Unfallversicherung vom JA.
- Das Jugendamt bezahlt allen KTHP bei Abwesenheit des Kindes die betreuungsfreie Zeit bis zu vier Wochen (20 Tage, durch Corona aktuell 30 Tage) im Jahr weiter. Bei Krankheit oder Urlaub der KTHP werden die laufenden Zahlungen eingestellt, bzw. im nächsten Monat verrechnet oder eine Rückzahlung verlangt.
- Aktuell 25 Städte/Gemeinden mit KTHP und KTHP. Davon fördern sechs Städte/Gemeinden die Eltern und/oder die KTHP selbst (Allensbach, Gailingen, Konstanz, Moos, Radolfzell und und Steißlingen). In diesen Gemeinden sind die KTHP besser aufgestellt und bleiben daher eher erhalten.

Anmerkung: Im kommenden Jahresbericht die Tabellen dem Layout anpassen (siehe Frage von Hr. Krauss: linke Spalte Anzahl KTHP und rechte Spalte Anzahl Betreuungsplätze?).

Fr. Tandler erläutert, das die Kindertagespflege ein guter Weg ist, denn die Kindertagespflege kann besonders im U3-Bereich schnell und flexibel reagieren, praxisnah (besser als Kitas).

TOP 5 Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer

Fr. Graf (in Stv. von Steffi Seyfried, kommissarische Kassiererin) berichtet zum **Kassenbericht des Haushaltsjahrs 2021/2022**. Die Zahlen in der Gewinnermittlung sind im Jahresbericht 2021/212 auf Seite 36 ersichtlich, der auf der Homepage des TMV abgerufen werden kann. Die Gewinnermittlung für das Jahr 2021 ist ebenfalls auf der Homepage einzusehen.

Aufstellung:

- Planungen des Haushaltes für 2021, erfüllter Haushalt für 2021 und Planung des Haushaltes 2021

Das Minus aus der Planung 2021 konnte in ein Plus verwandelt werden:

- Gewinn von 35.742,92 €
- Diese Rücklage ist sehr wichtig für die Gehälter und laufenden Kosten des Vereins.

Einnahmen:

- Zuschüsse von Land BW, Landkreis und Stadt Konstanz für Qualifizierung sowie für die Vermittlung und Betreuung von TPK und KTHP
- Zuschüsse von Kooperationsgemeinden
- Mitgliedsbeiträge

Ausgaben:

- Löhne und deren Nebenkosten (größte Kosten)
- Fortbildungen, Reise- und Fahrtkosten für die Mitarbeiter
- Mieten mit Nebenkosten
- Fortbildungen und Qualifizierung unserer KTHP und sonstige anfallende Kosten

Neu 2022: Tagesgeldkonto für die Projektgelder vom Landesverband für das neue QHB-BW 300 UE

Kassenprüfung:

- Am 25. April 2022 wurden die Bücher für 2021 stichpunktartig von Hr. Effinger (in Präsenz) und von Fr. Laule (online) geprüft:
- Buchungen sind gut geführt und plausibel abgeheftet.

Die Frage, warum die Haushaltsplanung für 2022 so viel höher ausfallen als die Planung im Jahr 2021, wurde vom Vorstand wie folgt beantwortet: Der Haushaltsplan wird grundsätzlich höher angesetzt, da es sehr schwierig für den Verein ist, exakter zu kalkulieren. Die Vereinsgelder werden beantragt und kommen aus verschiedenen Töpfen, sind zweckgebunden und hängen von den tätigen KTHP und den betreuten Kinder ab, die Spendenhöhe ist schwer einzuschätzen usw. Für 2022 wurden auch die Fixkosten aufgrund der aktuellen politischen Weltlage höher angesetzt. Die höheren Gehälter von 60.000 € hängen auch damit zusammen, dass der Verein mehr Personal in Qualifizierung (160 UE auf 300 UE) und in den Fachberatungen eingestellt hat.

**Bericht Kassenprüfer:**

Hr. Effinger konnte am 25. April 2022 die Originalrechnungen in der Geschäftsstelle in Böhringen einsehen, während Fr. Laule online zugeschaltet war und die Buchungen der Steuervorlagen vor sich hatte. Es wurde aufgrund des hohen Vorkommens an Rechnungen, wieder nur noch stichpunktartig die wichtigsten Rechnungen geprüft. Alles wurde ordnungsgemäß gebucht.

- Daher schlagen die Kassenprüfer Andreas Effinger und Fr. Laule (in Abwesenheit) vor, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6

Entlastung des Vorstands

Hr. Effinger übernimmt die Abstimmung und beantragt die Entlastung des Vorstands

- 18 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
- Der Vorstand wird **einstimmig** entlastet.

TOP 7 Neuwahlen des Vorstandes

Die neu zur Wahl stehenden Kandidat:innen stellen sich kurz vor.

Zur Wahl stehen:

- 1. Vorsitzende, Kandidatin Sabrina Falkner
- 2. Vorsitzende, Kandidatin Stephanie Stiehle (Fr. Seyfried steht nicht mehr zur Wahl)
- Kassierer, Kandidat Sascha Ehlert  
Hr. Ehlert stellt sich kurz vor: Durch seine Frau, Sabrina Falkner, die selbst als KTHP tätig ist, bekommt er vieles über diese Arbeit mit. Er weiß, wie viel Arbeit dahintersteckt. Als Metallbaumeister und Betriebswirt möchte er den Verein als Kassierer unterstützen.
- Beisitzerin, Kandidatin Sandra Steidle
- Beisitzerin, Kandidatin Anke Tandler
- Beisitzerin, Kandidatin Lena Crivellari-Stein  
Da Fr. Crivellari-Stein heute nicht anwesend sein kann, stellt Fr. Falkner sie kurz vor. Sie ist KTHP in KN und ergänzt den Kreis des Vorstands sehr gut, da sie die Sichtweisen aus Konstanz mit einbringen kann. Fr. Falkner teilt mit, dass Fr. Crivellari-Stein die Wahl zur Beisitzerin gern annimmt, sollte sie gewählt werden.
- Schriftführerin, Kandidatin Susanne Zimmermann (seit 2021 kommissarische Schriftführerin)

Frau Soteria Fuchs beantragt eine En-Bloc-Abstimmung, alle 18 stimmberechtigten Mitglieder stimmen dafür.

Hr. Effinger leitet die Wahlen und führt eine En-Bloc-Abstimmung durch:

- 18 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
- Alle Kandidat:innen werden einstimmig (wieder-) gewählt.
- Alle Kandidat:innen nehmen die Wahlen an.

TOP 8 Wahlen der Kassenprüfer

Andreas Effinger und Bürgermeisterin Monika Laule (in Abwesenheit) stehen wieder zur Wahl zur Verfügung. Die Abstimmung zur Wahl der Kassenprüfer wird von Fr. Falkner geführt:

- 18 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
- Die Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.
- Hr. Effinger nimmt die Wahl des Kassenprüfers an.
- Fr. Falkner wird Fr. Laule über die Wiederwahl in Kenntnis setzen.

TOP 9 Mitgliederantrag Namensänderung des Vereins

Einige Mitglieder hatten eine Namensänderung vorgeschlagen. Auch Soteria Fuchs hat dies beim Vorstand angeregt und erklärt die Hintergründe: Wir haben viele männliche Kollegen und Tagesväter fühlen sich nicht gesehen (Umfrage). Auch ist es nicht mehr zeitgemäß heutzutage von Tagesmüttern zu sprechen. Auch die Dachverbände heißen heute «Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.» und «Bundesverband für Kindertagespflege».

Eine Idee für einen neuen Namen ist: Verein für Kindertagespflege Lkr. Konstanz (oder Kindertagesbetreuung?). Fr. Falkner bittet um weitere Ideen und Vorschläge. Auftrag an Verein/Vorstand: Umfrage unter Mitgliedern zu neuem Namen.

Fr. Falkner ergänzt, dass mit der Namensänderung allerdings hohe Kosten verbunden sind. Es wird eine Kosteneinschätzung erarbeitet und mit den Mitgliedern kommuniziert. Außerdem schlägt sie vor, dass für dieses Projekt Rücklagen gebildet werden und Spenden gesammelt werden könnten. Hr. Krauss gibt den Tipp, bei Druckereien nach Sponsorendrucken zu fragen.

Fr. Falkner stellt daher zur Abstimmung, ob der Vorstand den Auftrag «Namensänderung des Vereins» erhalten soll.

- Der Antrag wird mit 15 Stimmen angenommen.
- Es gab drei Enthaltungen und eine Gegenstimme.

TOP 10 Ehrungen langjähriger Kindertagespflegepersonen

Fr. Stiele gibt bekannt, dass heute drei Mitglieder anwesend sind, die zehn Jahre als KTPP tätig sind. Sie gratuliert Fr. Vollmer, Fr. Wagner und Fr. Maier zum zehnjährigen Jubiläum und überreicht ihnen eine Sonnenblume und eine Ehrenurkunde. Die anderen KTPP, die zehn, 20 oder 30 Jahre tätig sind, erhalten ihre Ehrenurkunde per Post.

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- Soteria Fuchs lobt: Im Geschäftsbericht steckt viel Arbeit. Sie lobt vor allem auch die ehrenamtliche Tätigkeit. Sie schlägt vor, den Jahresbericht dem Jugendhilfeausschuss zukommen zu lassen.
- KTPP ist ein anspruchsvoller und interessanter Beruf. 300 UE beinhalten umfassende Kompetenzen. Können die sich KTPP weiterbilden lassen (Erzieherinnen)?
  - Grundsätzlich gibt es Möglichkeiten, jedoch unabhängig vom 300 UE Kurs. Der Verein setzt den Fokus darauf, die Tätigkeit in der KTPP attraktiv zu machen und mehr Personen für die KTPP zu qualifizieren, die dann auch als KTPP tätig sind.
  - 30% der KTPP sind pädagogische Fachkräfte, die gewollt die KTPP gewählt haben, besonders wegen der speziellen Bindung im U3-Bereich.
- Verwaltungsaufwand der KTPP ist gross, der nicht bezahlt wird. Hilfe von Gemeinden durch Steuerberater sind erwünscht. Auch die Rahmenbedingungen sollten «per Gesetz» verbessert werden, um der finanziellen Unsicherheit entgegenzuwirken

Fr. Falkner weist darauf hin, dass das Protokoll auf der Homepage zur Verfügung gestellt wird. Schließlich bedankt sie sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit, die aktive Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2022, die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünscht allen eine gute Zeit.

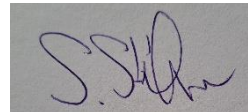




-----  
Susanne Zimmermann, Schriftführerin



\_\_\_\_\_  
Sabrina Falkner, 1. Vorsitzende



\_\_\_\_\_  
Stephanie Stiehle, 2. Vorsitzende